



Bibliographische Daten

Titel: Otto von Passau: Die 24 Alten – Nürnberg, STN, Cent. V, 28
Signatur: Cent. V, 28

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Vnd dar auß die zarthait
 saugest die dich finet vñ
 trencket vñ trinckest das
 das dich erschellet du stop
 fest das gut das nimmer
 zerget noch ab nympt
 Do wurdet du aller ding
 emplozet vñ ein fremd-
 lich ein gepildet in den
 erste vrsprung aller
 lauterkeit heimlicher
 frender gnad die got
 in jm selber emfelig
 vñ dinctig ist elbi-
 kliche ditz sein die
 sechs stoffen auß schaw-
 enden lebens Als sie
 Origenes sagt der sie
 heisset der mag wol schawen

Von sechs graden des
 schawenden lebens ref

Der stifter vom
 gaut der sele
 der sagt sechs and
 grad auß schawenden
 lebens Er spricht also
 die niden dinct können
 von den obern Als muß
 ma ein schawend lebe
 an vassen an den niden
 zeitlichen dinge vis ma

Ernimpt an die obere
 elbigen dinct vñ dar
 vñ spricht er in dem
 auffgang der sechs
 grade auß schawende
 lebens pegejet vñ
 zum erste mal der syn
 oder symbolikait zum
 andern dar nach ein
 bildung zum dritte
 dar nach beschaidheit
 zum vñde erkentlich-
 keit der gnade zum
 fünfte dar nach ver-
 stentlichkeit zum
 sechste in dem oberste
 hochste gut das got
 selber ist Der erst
 gradus ist der syn vñ
 der syn des menschen
 ist ein craft der sele
 in der ma leiplicher
 ding empfudet in ley-
 plicher form als sie
 gegenwertliche ergaue
 wie schopper von dem
 Bernhardus spricht Bernhardus
 in ein predigt vber der
 myne buch Was sein
 die manigfaltigkeit der